



Nachrichten / artikel/deta

Sindelfingen  
Dienstag, 17.5.2016

12 °C ☀

Nachrichten

Termine

Multimedia

Service

Mehr

Kultur Lokal

Q (/suche)  
vom 13.05.2016

Sindelfingen: Mayembé Malayika gastiert mit einer kompletten Band im Pavillon bei der IG Kultur

# Die besten Stücke zum Finale



zurück zu Teil 1 (/nachrichten/artikel/detail/die-besten-stuecke-zum-finale-13-5-2016/)

Solche Cover-Einlagen bleiben die Ausnahme. Zum allergrößten Teil werden hier Songs serviert von der Malayika-CD „Pan-African Soul“. In den Stücken gibt sich die Sängerin so politisch wie persönlich. Malayika, hier aufgewachsen, erinnert darin etwa an ihren kongolesischen Vater, den sie erst kennenlernte, als sie 25 Jahre alt war. In anderen Stücken thematisiert sie Korruption, Aids und afrikanische Identität.

Das geschieht mit einer Soulstimme, die sich an diesem Abend noch ein wenig aufraut und damit sogar ein bisschen Bluesfarbe annimmt. Aber selbst bei engagierten Texten, Mayembé Malayika klingt weder zornig noch ekstatisch. Eine gewisse Härte kommt manchmal im Gesang auf durch afrikanisch-kantig artikulierte Konsonanten in rap-artigen Passagen der englischen Texte. Viele Stücke kommen in der Live-Version im Vergleich zur CD indes deutlich knackiger. Während der Gitarrenrhythmus auf CD von „African Soul“ beispielsweise wie eine Folkfigur anmutet, gewinnt das Riff im Pavillon einen funky Kick.

Auch das Schlagzeug hat im Pavillon auf der Bass-Drum ziemlich Wums, was den E-Bass manchmal ziemlich unterbuttert. Klingen deshalb dessen Figuren im Vergleich zu afrikanischem Pop oft eher simpel? Mit zwei fähigen Gitarristen, insbesondere dem im Jazz verankerten, hier überraschend im Afro-Style aufspielenden Werner Acker, kommen aber auch Fans der improvisierten Solo-Einlage bei diesem Konzert in Sindelfingen nicht zu kurz.

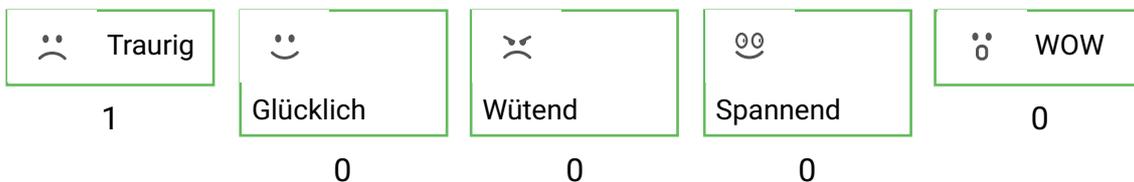
Die Tanzbereitschaft steigt im Übrigen mit zunehmender Dauer der Veranstaltung. Dabei packt Mayembé Malayika einige ihrer besten Stücke erst am Ende aus. Erst kurz vor dem Zugabeblock etwa darf „Good Things“ raus. Das ist immerhin das Nummer-Eins-Stück der CD.

Mayembé Malayika mit dem Gitarristen Matthias Ostertag. Bild: z

Von unserem Mitarbeiter Bernd Heiden

**Gefällt mir** **Tellen**

### Was denken Sie über den Artikel?



### Das könnte Sie auch interessieren

Rivalität schadet beiden  
Städten